

GESCHÄFTSBERICHT

2021

25 **HIN** 
Jahre

HIN
schützt
Patientendaten
 in der digitalen Welt.

Die Verfügbarkeit der HIN Plattform
 im vergangenen Jahr betrug
99,8 Prozent.

Über
40 Millionen
 E-Mails wurden 2021 an HIN Postfächer versendet,
 Spam-Nachrichten nicht eingerechnet.

Über
84 Millionen
 E-Mails hat HIN 2021 abgewiesen,
 da sie Spam oder Malware enthielten.

Rund
93 Prozent
 der Teilnehmenden der HIN Zufriedenheitsbefragung
 würden HIN mit grosser oder sehr grosser
 Wahrscheinlichkeit ihren Berufskollegen weiterempfehlen.

Editorial	4
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	5
Das HIN Label	6
Fokus: 25 Jahre HIN	7
Erfolgsrechnung	10
Bilanz	11
Impressum	12

25 Jahre HIN – Massstab für einfache Sicherheit

Geschätzte Aktionäre, Kunden und Partner

Bereits 1996 realisierten die FMH und die Ärztekasse, dass Gesundheitsdaten beim Versand regulärer E-Mails ungenügend geschützt sind. Die Idee für HIN war geboren – und so durften wir 2021 unser 25-jähriges Jubiläum feiern. Seit unserer Gründung haben wir unsere Angebote und Ziele stetig weiterentwickelt, basierend auf den Entwicklungen im Markt und im Einklang mit unserer Vision eines sicheren, digitalen Gesundheitswesens. Um die hohen betrieblichen Anforderungen zu erfüllen, haben wir 2021 unsere Geschäftsleitung erweitert durch Aaron Akeret, Leiter Entwicklung & Architektur, Daniel Huser, Leiter IT-Operations & Projekte, und Ralph Schmitz, Leiter Customer Care Center.

Die Covid-Pandemie hat das Gesundheitswesen 2021 weiterhin beschäftigt. Um proaktiv den Dialog mit der Politik suchen zu können, haben wir intensiv mit der Apotheker- und Ärzteschaft zusammengearbeitet. So konnten wir bestehende Beziehungen vertiefen und neue initiieren. Zum Beispiel durften wir unsere Expertise in einige Covid-Bundesapplikationen integrieren. Wir konnten unsere Positionierung in der Politik, bei der Ärzteschaft und im Gesundheitswesen stärken. Auch hat die Pandemie die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Für HIN standen diesbezüglich der Schutz sensibler Daten und die einfache und sichere Zusammenarbeit aller Akteure im Fokus.

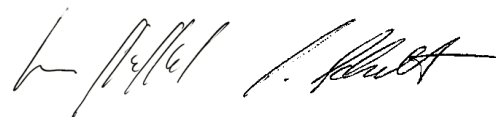
Die Situation rund um Covid brachte für das HIN Team zudem eine weitere lange Zeit im Homeoffice mit sich. Wir sind stolz darauf, dass

es uns gelungen ist, den Betrieb ohne Sicherheits- und Qualitätseinbussen von zuhause aus weiterzuführen.

Damit Gesundheitsdaten bei der digitalen Zusammenarbeit bestmöglich geschützt sind, ist die zweifelsfreie Identifikation mittels elektronischer Identitäten (eIDs) elementar. 2021 haben wir uns dafür eingesetzt, den Sicherheitsstandard der HIN eIDs zu erhöhen und so den Vertrauensraum der HIN Community zu stärken, indem wir die Nutzer unserer eIDs ihre Identität mittels einer Videoidentifikation verifizieren liessen.

Ein Jubiläum lädt dazu ein, in die Zukunft zu blicken: Wir setzen uns weiter ein für ein integriertes Gesundheitswesen, in dem Gesundheitsfachpersonen – vom Hausarzt bis hin zur TCM-Fachperson – sicher und effizient digital zusammenarbeiten. HIN soll zum Massstab für einfache Sicherheit für das Gesundheits- und Sozialwesen werden, das ist unsere Ambition.

Wir danken unseren Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht auch an die Mitarbeitenden und Lieferanten für ihr Engagement und ihren täglichen Einsatz zugunsten der Ziele und Projekte von HIN.



Dr. med. Urs Stoffel
VR-Präsident

Lucas Schult
CEO

Verwaltungsrat



Dr. med. Urs Stoffel
Verwaltungsratspräsident,
Mitglied des
Zentralvorstands FMH

Mitglieder

Christian Greuter, Direktor, Ärztekasse
Claudia Brenn Tremblau, Direktionspräsidentin, Ärztekasse
Yvonne Gilli, Präsidentin FMH
Lukas Fässler, Rechtsanwalt und Informatikexperte, FSDZ Rechtsanwälte
Dr. med. Marc Henri Gauchat, Spezialist allgem. Medizin, FMH

Geschäftsleitung



Lucas Schult
Geschäftsführer (CEO)



Peer Hostettler
Leiter Vertrieb



Marco Zimmer
Leiter IT (CIO)

Erweiterte Geschäftsleitung



Aaron Akeret
Leiter Entwicklung & Architektur



Daniel Huser
Leiter IT-Operations & Projekte



Ralph Schmitz
Leiter Customer Care Center

Das HIN Label schafft Vertrauen

Mit dem HIN Label können HIN Mitglieder ihrem Umfeld zeigen, dass sie ihre Verantwortung für den Datenschutz und die Informationssicherheit wahrnehmen. Uwe Gempp, CSO & IT-Architekt bei HIN, spricht über die Ziele und den Mehrwert des Labels.



Uwe Gempp

ist Chief Security Officer & IT-Architekt bei HIN.

Welches Ziel verfolgt HIN mit dem HIN Label?

Das HIN Label steht für den Schutz sensibler Gesundheitsdaten in der digitalen Welt. Wir möchten damit die Datensicherheit im Schweizer Gesundheitswesen fördern und dazu beitragen, das Vertrauensverhältnis zwischen Gesundheitsfachpersonen und Patienten in Zeiten der digitalen Transformation zu stärken.

Ist Datenschutz denn ein Thema, das Patientinnen und Patienten bewegt?

Ja, Patienten sind zunehmend für den Datenschutz sensibilisiert und möchten wissen, welche Daten – etwa Röntgenbilder, Laborwerte oder die Krankengeschichte – von ihnen existieren und wie diese von den einzelnen Leistungserbringern geschützt werden. Jedoch ist dies für sie von aussen nicht immer leicht zu erkennen. Das HIN Label sichert den Patientinnen zu, dass eine Praxis dem Thema Datenschutz und Informationssicherheit die nötige Aufmerksamkeit schenkt. Somit gibt es Orientierung und stärkt das Vertrauen.



Grundlage des Labels ist die HIN Charta. Sie formuliert einen integralen Ansatz für den Schutz sensibler Gesundheitsdaten.

HIN erlaubt allen HIN Mitgliedern, das HIN Label im Kontext ihrer Praxis oder Institution kostenlos zu verwenden. Weitere Informationen: www.hin.ch/label

25 Jahre HIN – Eckpfeiler unserer Geschichte

1996 war die E-Mail ausserhalb von Universitäten noch wenig verbreitet. Dennoch erkannten die FMH und die Ärztekasse bereits, dass die Ärzteschaft eine spezielle Lösung für den E-Mail-Versand braucht, damit sensible Gesundheitsdaten dabei genügend geschützt sind. Die Idee für HIN war geboren.



«In einer Zeit, in der noch die Wenigsten eine Mailadresse hatten, erkannten die FMH und die Ärztekasse, dass die E-Mail Zukunft haben würde. Das war eine weitsichtige Leistung.»

Peer Hostettler, Leiter Vertrieb

Seither hat HIN unzählige Meilensteine erreicht: Vom Anbieter sicherer E-Mail-Adressen für die niedergelassene Ärzteschaft haben wir uns entwickelt zum Standard für sichere Kommunikation im Schweizer Gesundheitswesen.

Und unsere Reise geht weiter: Unsere Ambition ist es, zum Massstab für einfache Sicherheit zu werden. Dies können wir nur erreichen, indem wir uns mit einem vorausschauenden Blick auf neue Technologien und politische Strömungen weiterentwickeln. Anstehende Veränderungen und Paradigmenwechsel werden es uns erlauben, die Sicherheit noch einfacher zu gestalten. So rückt das Prinzip der Self-Sovereign Identity (SSI) die Person in den Mittelpunkt und ermöglicht neue, effiziente Konzepte zur Selbstbestimmung und zur Implementierung von Privacy. Und neue Schweizer Technologien werden es möglich machen, unseren Kunden ein noch sichereres und verlässlicheres Internet zur Verfügung zu stellen. Wie wir diese Chancen zum Wohle der HIN Mitglieder nutzen können, wird uns in Zukunft beschäftigen.



«Wenn HIN draufsteht, ist es gut – Erst wenn das für jeden klar ist, haben wir unser Ziel erreicht.»

Marco Zimmer, Leiter IT

«Die Vision von HIN für die Zukunft: Wir möchten zum Massstab für einfache Sicherheit für das Gesundheits- und Sozialwesen werden.»

Lucas Schult, Geschäftsführer





1996

Gründung

In Zusammenarbeit mit der Ärztekasse gründet die FMH die Health Info Net AG als standes-eigene Organisation. HIN wird als Mandat der BlueCare AG geführt.



ab 2005

Single Sign-On als Vision

HIN gewinnt eine neue Vision: HIN Mitglieder sollen sich mit ihrem HIN Login bei vielfältigen Online-Applikationen anmelden können.



2012

Der erste Geschäftsführer

Mit Christian Greuter bekommt HIN erstmals einen Geschäftsführer, statt wie bisher lediglich einen Mandatsleiter.

HIN Mail Global

Damit HIN Mitglieder auch mit Personen ohne HIN Anschluss sicher kommunizieren können, wird HIN Secure Mail Global lanciert, der Vorgänger des heutigen HIN Mail Global.

2015

Eigenständigkeit

HIN löst sich von der BlueCare AG und wird zu einem selbständigen Unternehmen mit Sitz in Glattbrugg.

Wachstum

Beschäftigt HIN in den ersten Monaten der Eigenständigkeit nur etwa 12 Personen, sind es im Jubiläumsjahr 2021 über 75 Personen.

ISO-Zertifizierung

HIN erhält für ihr Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) die Zertifizierung nach ISO/IEC 27001.

ab 2016

Standard für Informationssicherheit

Die Vision entwickelt sich weiter: HIN möchte zum Standard für Informationssicherheit im Gesundheitswesen werden. In der Folge wird 2019 das HIN Label lanciert (siehe S. 6).

2020

Zweigniederlassung Romandie

HIN gründet eine Zweigniederlassung in Yverdon-les-Bains.

2009

Mehrwert nicht nur für Ärzte

Durch die Lancierung des HIN Spitex Abo für Spitexorganisationen erweitert HIN ihr Handlungsfeld von einem reinen Angebot für Ärzte auf weitere Gesundheitsfachpersonen.



ab 2011

Sicherer Zugriff

Aufgrund einer Anfrage des Inselspitals entsteht die Idee für den ersten HIN Access Gateway – eine Basiskomponente für alle Spitalanschlüsse, die HIN heute bietet.

ab 2014

Provider elektronischer Identitäten

Single Sign-On und der Zugriff auf Online-Applikationen bedingen die eindeutige Identifizierung der Nutzer – und somit elektronische Identitäten. HIN sieht sich neu als Provider elektronischer Identitäten.



2021

Sicherheit HIN eIDs

HIN erhöht den Sicherheitsstandard der elektronischen Identitäten (HIN eIDs): Die Identität der Nutzer wird standardmässig mittels einer Video-identifikation verifiziert, bestehende HIN Identitäten wurden flächendeckend aufgewertet.

2003

Aufschwung

Nach der Gründung der TrustX Management AG müssen die Rechnungen der Ärzteschaft sicher an die TrustCenter versendet werden. Das bringt HIN einen Aufschwung. Das Rechnungsportal von TrustX ist zudem die erste HIN geschützte Anwendung: Die Ärzte melden sich im HIN Client an und können so direkt darauf zugreifen.

ab 2010

HIN für Organisationen

HIN entwickelt eine E-Mail-Lösung für Institutionen: Diese können sich neu mittels ihrer Maildomäne an HIN anschliessen.



2018

Umzug

HIN zieht in die heutigen Büroräumlichkeiten in Wallisellen.

2019

EPD-Zertifizierung

Als erstes Unternehmen in der Schweiz wird HIN zertifiziert als Anbieter für elektronische Identitäten (eIDs) für das elektronische Patientendossier (EPD).

Erfolgsrechnung

HIN Community wächst trotz Pandemie

HIN trotz dem schwierigen Umfeld (Covid) und steigert den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 13 Prozent. Das Wachstum der HIN Community ist ungebrochen. Neben der Ausweitung des Kundenstamms in den Bereichen Einzel- und Kollektivmitgliedschaften trägt neu das Grosskundengeschäft zur signifikanten Umsatzsteigerung bei. Zusatzleistungen wie Awareness-Schulungen und Security Services komplementieren das Leistungsangebot.

Kostenanstieg durch Security-Anforderungen

Während Sicherheitsmassnahmen zur digitalen Identifikation von bestehenden und Neukunden zu Mehrkosten führen, bleiben die IT-Kosten knapp auf Vorjahresniveau.

Zur Anpassung an die neuen Anforderungen verstärkt HIN das Team um 13 Fachkräfte.

Unternehmensergebnis (EAT)

Trotz steigender Abschreibungen bleibt das Unternehmensergebnis auch im 2021 positiv.

in TCHF	2021	2020	Δ%	Δ absolut
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen (Umsatz)	18'490	16'339	13	2'151
Material- und Dienstleistungsaufwand	-3'979	-3'546	12	-433
Personalaufwand	-11'014	-9'255	19	-1'759
Verwaltungs- und Marketingaufwand	-1'659	-1'459	14	-200
Summe Aufwand	-16'652	-14'260	17	-2'392
Betriebsergebnis operativ (EBITDA)	1'838	2'079	-12	-241
Neutrales Ergebnis	-1'814	-1'962	-8	148
(Abschreibungen, Zinsen, Steuern, ausserordentliches Ergebnis)				
Unternehmensergebnis (EAT)	24	117	-80	-93

Bilanz

Umsatz beeinflusst Bilanzstruktur positiv

Die erfreuliche Umsatzentwicklung spiegelt sich sowohl in höheren liquiden Mitteln als auch in erhöhten Forderungsbeständen wider.

Das Anlagevermögen wird dagegen grösstenteils aufgrund einer Sonderabschreibung unter Vorjahresniveau gesenkt.

Rücklagen für Unvorhergesehenes

Im kurzfristigen Fremdkapital sind wachstumsbedingt höhere Lieferanten- und Sozialversicherungs-Verpflichtungen ausgewiesen.

Die Ausschüttung der Vorjahresdividende und die Zuweisung von Bilanzgewinn in die freien Reserven reduzieren den Bilanzgewinn bzw. erhöhen die Reserven.

in TCHF	31.12.21	31.12.20	Δ%	Δ absolut
Umlaufvermögen	5'865	5'444	8	421
Flüssige Mittel	2'984	2'836	5	148
Forderungen und sonstige Aktiva	2'881	2'608	10	273
Anlagevermögen	3'280	3'643	-10	-363
Total Aktiven	9'145	9'087	1	58
Fremdkapital	4'978	4'833	3	145
Kurzfristige Verpflichtungen	3'583	3'423	5	160
Langfristige Verpflichtungen	1'395	1'410	-1	-15
Eigenkapital	4'167	4'254	-2	-87
Aktienkapital	3'000	3'000	0	0
Reserven	1'143	373	206	770
Bilanzgewinn/-verlust	24	881	-97	-857
Total Passiven	9'145	9'087	1	58



HEALTH INFO NET AG
Seidenstrasse 4
8304 Wallisellen
Tel. 0848 830 740
info@hin.ch

HEALTH INFO NET SA
Avenue des Sciences 13
1400 Yverdon-les-Bains
Tél. 0848 830 741
infosr@hin.ch

www.hin.ch

Redaktion

Janine Wächter,
Communications Manager
Franziska Hubmann,
Projektleiterin Marketing & Kommunikation

Gestaltung

Partner & Partner, Winterthur

Fotografie

Sascha Herold, Zürich

Korrektorat und Übersetzung

Syntax Übersetzungen AG, Thalwil

Druck

Mattenbach AG, Winterthur

Generisches Maskulin

Frauen sind uns ebenso viel wert wie Männer. Aus Gründen der Lesefreundlichkeit haben wir jedoch teilweise auf die Nennung beider Geschlechter verzichtet. Stattdessen haben wir das generische Maskulinum verwendet, welches männliche wie weibliche Personen einbezieht.